

Aufnahmeprüfung für den Studiengang Betriebsökonomie Rechnungswesen

- **Anforderungen und Prüfungsinhalt (Niveau Berufsmatur)**

Die vorausgesetzten fachlichen Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten ergeben sich aus der Stoffabgrenzung für die Berufsmaturitätsprüfung im Fach Rechnungswesen der Handelsmittelschule (WMS)/Berufsmittelschule (BMS) Basel-Stadt und Basel-Landschaft (s. nachfolgenden Auszug).

Ausnahme:

Der Jahresabschluss bei der Gesellschaftsform GmbH ist für die Aufnahmeprüfung des Studiengangs Betriebsökonomie an der FHNW nicht Prüfungsstoff.

- **Prüfung**

schriftlich (120 Minuten)

- **Vorbereitungsempfehlungen**

Lehrbücher

Leimgruber / Prochinig, Rechnungswesen Band 1+2, Verlag SKV Zürich
(ACHTUNG: 2-bändiges Werk! Nicht Band 1 + 2 der 4-bändigen Ausgabe!)

Vorbereitungskurse

?

- **Kontaktperson**

?

3. Stoffabgrenzung

Lernziele	Themen / Begriffe
<p>Grundlagen der Finanzbuchhaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> - System der doppelten Buchhaltung verstehen - Bilanzen und Erfolgsrechnungen von Industrie-, Dienstleistungs- und Warenhandelsbetrieben aufstellen - Geschäftsfälle und ihre Wirkung auf Bilanz und Erfolgsrechnung verstehen und verbuchen - Abschlüsse erstellen 	<p>Inventar, Aktiven, Passiven, Gliederung der Bilanz, Umlaufvermögen, Anlagevermögen, Fremdkapital, Eigenkapital</p> <p>Erfolgsrechnung, Aufwand, Ertrag, Gliederung der Erfolgsrechnung</p> <p>Buchungssatz, Kontenführung, Buchungssatz, Journal, Hauptbuch</p> <p>Eröffnung, Abschluss, doppelter Erfolgsnachweis</p>
<p>Kontenrahmen und Kontenplan</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Konten nach einer Dezimalklassifikation gliedern - Kontenpläne anhand eines Kontenrahmens aufstellen 	<p>Kontenrahmen KMU</p>
<p>Geld- und Kreditverkehr</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konten des Geld- und Kreditverkehrs führen - Vorauszahlungskonten führen - Zinsen berechnen - Saldokontokorrent lesen, erklären und verbuchen - Verrechnungssteuer erklären und buchen - Endgültige Debitorenverluste buchen - Kursumrechnungen vornehmen - Fremdwährungsbuchungen 	<p>Kasse, Post, Bank, Debitoren, Kreditoren, Vorauszahlungen von Kunden bzw. an Lieferanten</p> <p>Offenposten-Methode bei Debitoren und Kreditoren</p> <p>Allgemeine Zinsformel, Bruttozins, Verrechnungssteuerabzug, Nettozins</p> <p>Buchkurs, Tageskurs, Kursdifferenzen buchen</p>
<p>Warenverkehr und -Kalkulation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konten des Warenhandelsbetriebes führen - Zusammenhang zwischen den Warenkonten und der Warenkalkulation aufzeigen - Kalkulationssätze ableiten und anwenden - Auf- und abbauende Kalkulation durchführen - Mehrwertsteuer 	<p>Warenaufwand, Warenertrag und Warenbestand (Warenbestand als ruhendes Konto)</p> <p>Rabatt, Skonto, Bezugsspesen, Brutto- und Nettankauf, Einstand, Verkaufssonderkosten, Nettoerlös, Netto- und Bruttoverkauf</p> <p>Dreistufige Erfolgsrechnung, Bruttogewinn, Betriebserfolg, Unternehmungserfolg, Bruttogewinnzuschlag und -quote (Handelsmarge), Gemeinkostenzuschlag, Reingewinnzuschlag und -quote</p> <p>MWSt in der Kalkulation</p>

Lernziele	Themen / Begriffe
Mehrwertsteuer - Die MWSt ermitteln und verbuchen	Vorsteuer und Umsatzsteuer verrechnen Nettomethode, vereinbartes Entgelt und Saldo- steuerwertmethode
Immobilien - Allgemeine Immobilienbuchungen - Kauf- und Verkaufsbuchungen - Renditen berechnen und interpretieren	Immobilien, Hypotheken, Immobilienaufwand, Immobilienertrag, Käufe, Verkäufe, Unterhalt Bruttorendite, Nettorendite des investierten Ei- genkapitals
Wertschriften - Konten des Wertschriftenverkehrs führen - Renditen berechnen und interpretieren	Wertschriftenbestand, Wertschriftenaufwand, Wertschriftenertrag, Verrechnungssteuer, Schlussbestand, Bestandeskorrektur Kauf/Verkauf, Marchzins, Zinsen, Dividenden, Verrechnungssteuer, Rendite ohne Spesenbe- rücksichtigung
Lohnabrechnungen/Sozialleistungen Lohnabrechnungen verbuchen	Lohnaufwand, Sozialleistungen Bruttolohn, Abzüge: AHV/IV/EO/ALV, BU, NBU, Pensionskasse, Nettolohn Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeitrag
Bewertung und Jahresabschluss - Abschreibungsmethoden beschreiben und an- wenden - Delkredere-Konto erklären und führen - Zweck transitorischer Konten erklären und zeitli- che Abgrenzungen vornehmen - Rückstellungen buchen - Gesetzliche Bewertungsvorschriften - Zweck, Bedeutung, Bildung und Auflösung stiller Reserven erklären und buchen	Anschaffungswert, Buchwert, direkte und indirek- te, degressive und lineare Abschreibung Debitorenverluste, Delkredere Transitorische Aktiven und Passiven, Rückstel- lungen Formelle und materielle Bewertungsvorschriften Bereinigung von Bilanz (Erfolgsermittlungsbilanz) und Erfolgsrechnung für einfachere Fälle
Jahresabschluss verschiedener Rechtsformen - Abschlüsse von Unternehmungen verschiedener Rechtsformen durchführen	Jahresabschluss bei Einzelunternehmung, Kolle- tivgesellschaft, Aktiengesellschaft (bei vorgege- benen Gewinnverteilungsplänen) und GmbH (bei vorgegebenen Gewinnverteilungsplänen) verbu- chen

Lernziele	Themen / Begriffe
<p>Mittelflussrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einfache Mittelflussrechnungen aus dem Dienstleistungsbereich und Warenhandel zum Fonds „liquide Mittel (Kasse/Post/Bank)“ erstellen - Cashflow aus Umsatztätigkeit zum Fonds „liquide Mittel“ aus dem Dienstleistungsbereich und Warenhandel berechnen 	<p>Geldflussrechnung nach Bereichen (Geschäftstätigkeit, Investitionsbereich, Finanzierungsbereich)</p> <p>Cashflow aus Umsatztätigkeit direkt und indirekt berechnen (Vorratsänderung, Zu- und Abnahme von Debitoren und Kreditoren)</p> <p>Darstellung als Berichtsform</p>
<p>Betriebsabrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sinn und Zweck von Betriebsabrechnung und Kalkulation, Zusammenhänge zwischen Finanzbuchhaltung und Betriebsabrechnung aufzeigen - Betriebsabrechnungen (Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung) durchrechnen und darauf aufbauend Einzelkalkulationen ausführen 	<p>Sachliche Abgrenzung, Einzel- und Gemeinkosten, Kostenarten, Kostenstellen (Haupt- und Vorkostenstellen), Verteilschlüssel, Kostenträger</p> <p>Gesamtkalkulation, Gemeinkostenzuschläge, Einzelkalkulation, Divisions- und Zuschlagskalkulation</p> <p>Ist-Kosten-BAB, Bestandesänderung Halb- und Fertigfabrikate</p> <p>Mehrstufige Erfolgsrechnung im Industriebetrieb, Produktionserfolgsrechnung nach Kostenarten, Absatzerfolgsrechnung nach Kostenträgern</p>
<p>Deckungsbeitragsrechnung & Nutzschwelle</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fixe und variable Kosten unterscheiden - Deckungsbeitrag berechnen - Umsatz- und Nutzschwellenrechnungen im Warenhandels-, Dienstleistungs- und Industriebetrieb durchführen 	<p>Fixe Kosten, variable Kosten, Deckungsbeitrag, Bruttogewinn</p> <p>Preisuntergrenze</p> <p>Wert- und mengenmässige Nutzschwelle berechnen</p> <p>Keine grafische Darstellung</p>
<p>Analyse von Bilanz, Erfolgsrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einfache Kennzahlen zur finanziellen Lage von kleinen Unternehmungen berechnen, interpretieren und Verbesserungsmassnahmen vorschlagen 	<p>Eigenfinanzierungsgrad/Fremdfinanzierungsgrad</p> <p>Anlagedeckungsgrad 2</p> <p>Liquiditätsgrade 1 / 2 / 3</p> <p>Rentabilität des Gesamtkapitals der Unternehmung, Rentabilität des Eigenkapitals der Unternehmung</p> <p>Durchschnittlicher Debitorenbestand Umschlagshäufigkeit der Debitoren, Durchschnittlich beanspruchte Kreditfrist von Kunden</p> <p>Durchschnittlicher Warenbestand, Umschlagshäufigkeit des Warenlagers, Durchschnittliche Lagerdauer der Waren</p> <p>(Formeln werden vorgegeben)</p>